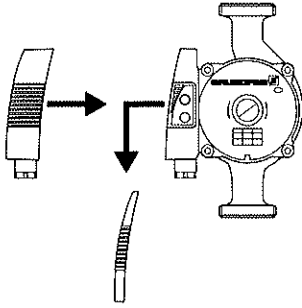


3. Fitting the Module

To fit a module, remove the existing terminal box cover and fit the new cover incorporating the module. The new cover increases the height of the terminal box by approx. 20 mm. See fig. 2 and the figure at the end of these instructions.

GB

Fig. 2



TM00 4463 3394



Never make any connections in the pump terminal box unless the electricity supply has been switched off.

4. Technical Data

Start/Stop Input

External potential-free contact.
Contact load: DC 5 V/2.7 mA.

Max. Curve Input

External potential-free contact.
Contact load: DC 5 V/2.7 mA.

Min. Curve Input

External potential-free contact.
Contact load: DC 5 V/2.7 mA.

Fault Signal Output

Internal potential-free changeover contact.
Maximum load: 250 V/2 A, AC1.
Minimum load: DC 5 V/1 mA.

Subject to alterations.



Diese Montageanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei der Montage des Moduls zu beachten sind. Sie ist daher unbedingt vor der Montage und Inbetriebnahme vom Monteur zu lesen. Weiterhin sind die bestehenden nationalen Vorschriften und der neueste Stand der Technik zu beachten.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Montage- und Betriebsanleitung für die Pumpe UPE Serie 2000.

1. Allgemeines

Das Störmeldemodul MA 80 ist ein Ausbaumodul für UPE 25-80, UPE 32-80 und UPE 40-80.

Das Störmeldemodul bietet über ein internes Störmelderelais ein potentialfreies Störmeldesignal. Außer dem Störmeldeaussgang besitzt das Modul drei Signaleingänge für die folgenden externen Schaltbefehle:

- Ein-/Ausschalten der Pumpe.
- Betrieb MAX-Kennlinie.
- Betrieb MIN-Kennlinie (Nachtabenkung).

2. Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluß und der erforderliche Schutz müssen durch einen Fachmann in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften des EVU bzw. VDE vorgenommen werden.



Vor jedem Eingriff im Klemmkasten der Pumpe muß die Versorgungsspannung abgeschaltet sein.

Das Modul muß geerdet werden.

Der Netzanschluß ist in Übereinstimmung mit Abb. 1 vorzunehmen.

Hinweis

Wenn kein externer EIN-/AUS-Schalter angeschlossen wird, müssen die Klemmen 7-8 gebrückt bleiben.

Die Ausgänge von den Klemmen 1, 2, 3 und die Eingänge zu den Klemmen 7, 8, 9, 10 sind aus Sicherheitsgründen durch eine verstärkte Isolierung voneinander und von der Netzspannung galvanisch getrennt. Die an diese Ausgänge, Eingänge und an die Netzspannung anzuschließenden Leitungen müssen innerhalb ihres gesamten Verlaufes eine verstärkte Isolierung aufweisen. Alle zu einer Klemmleiste gehörenden Leiter müssen an den Klemmen zusammengebunden werden.



D